Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1911-1912

16.6.1912

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 16. Juni 1912.

67. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **C** (grüne Abonnementskarten).

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von **Eugen d'Albert.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Max Büttner.
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Wolfgang von Schwind.
Moruccio, Mühlknecht (im Dienste Sebastianos)	Fritz Mechler.
Marta (im Dienste Sebastianos)	Beatrice Lauer-Kottlar.
Pepa (im Dienste Sebastianos)	Gisella Teres.
Antonia (im Dienste Sebastianos)	Rosa Ethofer.
Rosalia (im Dienste Sebastianos)	Margarete Brunisch.
Nuri (im Dienste Sebastianos)	Käthe Warmersperger.
Pedro, Hirten (im Dienste Sebastianos)	Hans Tänzler.
Nando, Hirten (im Dienste Sebastianos)	Pancho Kochen.
Der Pfarrer	Max Schneider.
Ein Knecht	Adolf Bodenmüller.

Knechte und Mägde.

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Große Pause nach dem ersten Akte.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. ℳ 8.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 6.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven, Hermann Benedict.

Spielplan.

Montag, den 17. Juni:	**38.** Vorstellung außer Abonnement. **Charleys Tante.** Anfang **8** Uhr.
Dienstag, den 18. Juni:	**68. B. Josef in Ägypten.** Anfang ½**8** Uhr.
Donnerstag, den 20. Juni:	**69. A. Die Mitschuldigen. Der zerbrochene Krug.** Anfang ½**8** Uhr.
Freitag, den 21. Juni:	**68. C.** Zum erstenmal: **König für einen Tag. (Wenn ich König wäre.)** Anfang ½**8** Uhr.
Samstag, den 22. Juni:	**69. C. Das weite Land.** Anfang **7** Uhr.
Sonntag, den 23. Juni:	**68. A. Oberst Chabert.** Anfang **7** Uhr.
Montag, den 24. Juni:	**70. B. Paracelsus. Liebelei.** Anfang ½**8** Uhr.

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
I. Rang-Logen, Balkon	3.60 ℳ	3.— ℳ
II. Rang Mitte, Sperrsitz und Parterrelogen	2.60 ℳ	2.20 ℳ
II. Rang Seite	2.20 ℳ	1.75 ℳ
III. Rang Mitte	— ℳ	1.30 ℳ

Ein Drittelabonnement umfaßt im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 16. Juni: **7.** Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Charleys Tante.** Anfang **8** Uhr.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 16. Juni 1912.

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1911/12.

7. Vorstellung außer Abonnement

des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von **Brandon Thomas.**

In Szene gesetzt von Otto Kienscherf.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Hugo Hecker.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Wilhelm Wassermann.
Jack Chesney (Studenten in Oxford)	Henry Pfeil.
Charley Wykeham (Studenten in Oxford)	Paul Gemmecke.
Lord Fancourt Babberley (Studenten in Oxford)	Felix von Krones.
Brasset, Factotum im College	Karl Dapper.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Marie Frauendorfer.
Anny, Spittigues Nichte	Else Noormann.
Kitty Verdun, Spittigues Mündel	Alwine Müller.
Ella Delahay, eine Waise	Hedwig Holm.
Ein Diener	Ludwig Schneider.

Ort: Oxford. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem ersten Akte.

Kasse-Eröffnung: **halb 8** Uhr.

Anfang: **acht** Uhr. Ende: nach zehn Uhr.

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

an die Abonnenten am **Samstag, den 15. Juni,** nachmittags 3 bis 5 Uhr (ohne Vorverkaufsgebühr);

im **Vorverkauf** gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Sonntag, den 16. Juni,** vormittags von 11 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Sonntag, den 16. Juni,** nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangs	6 ℳ — ₰	Logen 2. Rangs	2 ℳ 20 ₰
Logen 1. Rangs	5 ℳ 50 ₰	Logen 3. Rangs	1 ℳ 20 ₰
Balkon	5 ℳ 50 ₰	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— ℳ 90 ₰
Parterrelogen	4 ℳ 50 ₰	Galerie numeriert	— ℳ 80 ₰
Sperrsitz I. Abt.	4 ℳ 50 ₰	Galerie nicht numeriert	— ℳ 60 ₰
Sperrsitz II. Abt.	3 ℳ 60 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven, Hermann Benedict.

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg